

Ausflusse auf dem Ehlersberger Stolln zum Mundloche D. heraus 150 Ellen; dann bringt die zweyte niedrigre Leitung 190 Ellen 5 Zoll Gefälle bis auf den tiefen Fürstenstolln A. und B. Gegenwärtig werden, wenn alles umgeht, und der Wasser genug vorhanden sind, damit schon betrieben 24 Räder zum Pochen und Aufbereiten der Erze überhaupt, 21 Räder die Wasser aus den Tiefsten zu heben, und 5 Räder zum Heraustreiben, der innerhalb der Gebirge gewonnenen, haltigen und unhaltigen Felsen. Dieß sind zusammen 50 Maschinen verschiedener Art von der Kräftigkeit, Dauer, und Einfachheit, wie der Bergbau sie allein nur brauchen kann. Zwischen den schon benutzten, liegen wohl einige Gefälle bis ist noch unbenutzt, die aber alle besonders auch mit durch die beschlossene Hauptnivellircharte, wovon die Hauptstandlinie bey den drey Kreuzen G. schon abgepfählt ist, noch aufgesucht, und zu den Bedürfnissen des Bergbaues hier benutzt werden sollen. Sind sie auf diesem edlen Fleckchen hier nützlich gewesen, dann strömen sie zusammt den Hindernden, aus den Tieffsten unter den Stolln herausgehobenen Wassern; und den Zugängen vom Tage herein, durch die Mundlöcher A. und B. der Mulde, durch das Mundloch D. der Striegisbach, und in deren Betten jenen entlegenen, auch sehr wichtigen Bergwerken, zu nochmaliger Benutzung zu, die in den Bergen an ihren Ufern weiter hinab, im Umtriebe sind.

Wenn